

Bottroper Judoka überraschen mit Bronzemedaille bei U18-Meisterschaften!

Der JC 66 Bottrop überrascht bei den U18-Judo-Meisterschaften in Senftenberg und sichert sich die Bronzemedaille. Teamgeist und Einsatz führen zum Erfolg.

Senftenberg, Deutschland - Ein Wintermärchen, das die Herzen höher schlagen lässt! Der JC 66 Bottrop hat bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der U18 im Judo für eine Sensation gesorgt. Als Nachrücker ins Turnier gestartet, kämpfte sich das Team mit beeindruckender Entschlossenheit bis zur Bronzemedaille und zählt nun zu den besten vier Mannschaften Deutschlands in dieser Altersklasse. Ein wahrhaft spektakulärer Aufstieg!

Die Bottroper Judoka hatten die Qualifikation für das Turnier eigentlich verpasst, nachdem sie bei den Westdeutschen Mannschaftsmeisterschaften gescheitert waren. Doch das Schicksal hatte andere Pläne: Als der 1. Judo Club Mönchengladbach seinen Platz freigab, bot sich dem JC 66 Bottrop die unerwartete Chance, am Turnier teilzunehmen. Trainer Kai Strietzel sprach von einem „Glücksfall“, und die Mannschaft nutzte diese Gelegenheit, um über sich hinauszuwachsen.

Drama und Triumph in Senftenberg

Der Wettkampf begann mit einem nervenaufreibenden Duell gegen die Kampfgemeinschaft Judo-Team Hannover/VfL Grasdorf. In einem spannenden Kampf fiel die Entscheidung erst

in einem Zusatzkampf, den der JC 66 mit 4:3 für sich entschied. Mit neuem Selbstbewusstsein folgte ein klarer 5:1-Sieg gegen den Judo-Club 03 Berlin. Doch das Poolfinale gegen den PSV Grün-Weiß Kassel endete in einem packenden Krimi, wo die Bottroper knapp mit 3:4 unterlagen. Doch anstatt aufzugeben, zeigten sie in der Trostrunde, was in ihnen steckt, und sicherten sich mit einem 3:3 gegen den Lokalrivalen TSV Bayer 04 Leverkusen den Einzug in die nächste Runde.

Im Halbfinale der Trostrunde triumphierten die Bottroper mit 4:2 gegen die TH Eilbeck aus Hamburg und zogen ins kleine Finale ein. Dort wartete die Kampfgemeinschaft JC Jena/PSV Eisenach, die sie mit einem weiteren 4:2-Sieg besiegten und die Bronzemedaille sicherten. Der Erfolg war das Resultat einer beeindruckenden Teamleistung, bei der jeder Einzelne, von Dominik Grinkin bis Konstantin Distel, sein Bestes gab. Selbst verletzte Teammitglieder reisten an, um ihre Kameraden zu unterstützen, was den Teamgeist noch weiter stärkte.

„Die Bronzemedaille ist ein großer Erfolg für uns und zeigt, dass auch Nachrücker Großes leisten können“, betonte Trainer Strietzel. Mit diesem unerwarteten Triumph hat der JC 66 Bottrop bewiesen, dass Leidenschaft und Zusammenhalt im Sport entscheidend sind und sich nun zu den Top-Adressen im deutschen U18-Judo zählt!

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Senftenberg, Deutschland
Quellen	• www.waz.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at